Wr.Filmrevue

B-6062

Edler Old Shatterhand schau oba, sattle deinen Mustang, mein weißer Bruder, komm in die Prärie, denn dort liegt **„Cheyenne“**, eine jener zahllosen Städte, die schön langsam alle verfilmt werden. Dort sitzt der Colt locker und der Mann entweder auf dem Pferd oder im Salon. Beides wird er aber nicht lange aushalten, denn sowohl vom Gaul als auch vom Barhocker wird man leicht heruntergeschossen. Nur einer überlebt alle. Das ist der Held. Der sonny boy mit den harten Fäusten und dem weichen Herzen. Ihm ist keiner gewachsen. Was soll man da machen. Lachen ... Lachen kann man auch nur mehr über **„Tarzan und die Amazonen“**, die da einen langweiligen Film bevölkern. Mädchen mit blendender Figur, geschickt enthüllt, spielen da im Urwald (!) hasch mich. Die süßen Racker gehen sogar auf Löwenjagd. Das nehmen die Viecher natürlich übel. Was bei Löwen und derartigen Bestien selbstverständlich schlecht auszugehen pflegt. Aber dann schreit plötzlich einer und schwingt sich durch den Urwald. Tarzan ist's, der Affenmensch, der schön langsam fett wird. (Wir können das voll und ganz verstehen, denn die Dschungel bieten reichlich Nahrung.) Ab und zu killt der Edle ein liebes, kleines Krokodilchen oder inhaliert einen asiatischen, schwarzen Panther, der da durch den afrikanischen Urwald läuft. Aber warum mit Kanonen auf Spatzen schießen, vielleicht gibt es Leute, denen derartiges gefällt.